



STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 4 1. ÄNDERUNG

STADTTTEIL: Baal
MASSTAB: 1:500

GEMARKUNG: Baal
FLUR: 4

VERMERKE:

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



Erkelenz, DEN 27.5.1975

J. Jänmesiel
Kreisobervermessungsamt



Erkelenz, DEN 27.5.1975

J. Jänmesiel
Kreisobervermessungsamt

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.2.1975, GEM. § 2 (1) BBauG VOM 23.1.1960 (BGBl. 1960, S. 341) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.2.1975, DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 (1) BBauG VOM 23.1.1960 (BGBl. 1960, S. 341) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 2.2.1975

Der Stadtdirektor
in Vertretung:
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter



HÜCKELHOVEN, DEN 2.2.1975

Der Stadtdirektor
in Vertretung:
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) IN DER ZEIT VOM 28.11.1975 BIS 30.12.1975 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 19.2.1975 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 2.2.1975

Der Stadtdirektor
in Vertretung:
Dr. Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter

HÜCKELHOVEN, DEN 24.2.1975

P. Müller
BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 04.06.1976 AZ. 34.4.12-520-2622,76 GENEHMIGT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. 1960, S. 341) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 18.01.1978 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 14.09.1976

P. Müller
STADTDIREKTOR

HÜCKELHOVEN, DEN 14.03.1978

v. Gimmels
BÜRGERMEISTER

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 4 BauNVO)

Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 18 BauNVO)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

04 Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)

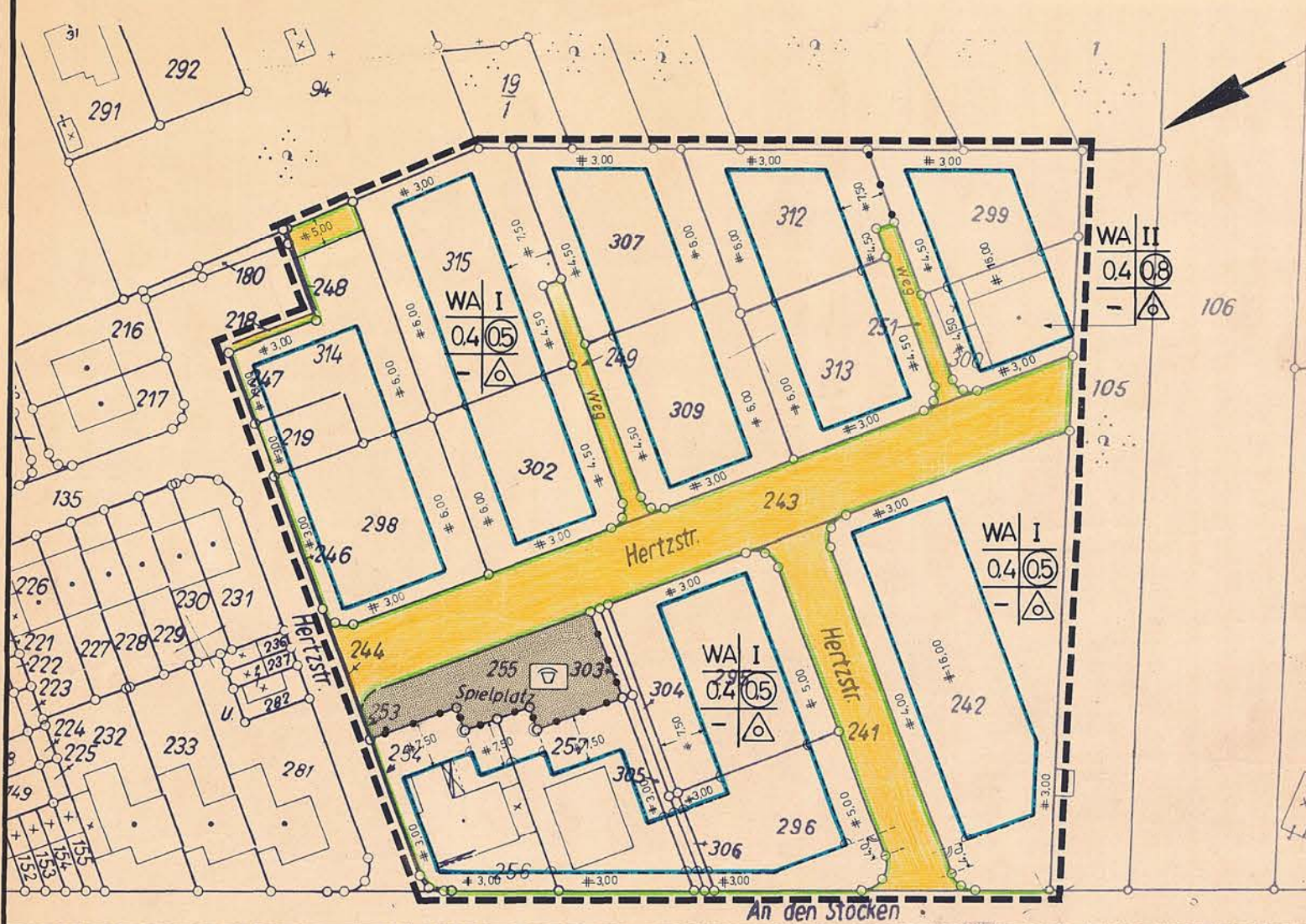
Straßenbegrenzungslinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

08 Geschosflächenzahl (§ 20 BauNVO)

Spielplatz

Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs. 2 BauNVO)

Baugrenze (§ 23 Abs. 2 BauNVO)



TEXTLICHE FESTSETZUNG

GEM. § 9 Abs. 1 Nr. 1 d) WIRD DIE HÖHENLAGE DER BÄULICHEN ANLAGEN ZUM SCHUTZE DER EMPFANGSFUNKSTATION DER DEUTSCHEN BUNDESPOST BESCHRÄNKT.

A) DIE FIRSHÖHE DER GEBÄUDE AUF DEN PARZELLEN 236, 237, 296 UND DER WESTLICHEN HÄLFTE DER PARZELLE 242 WIRD AUF MAX. 4,00 M ÜBER KRONEN DER STRASSENFAHRAH "AN DEN STÖCKEN", JEWEILS GEMESSEN MITTIG VOR DEM GRUNDSTÜCK FESTGESETZT.

B) AUF DER PARZELLE 295 UND DEM ÖSTLICHEN TEILSTÜCK DER PARZELLE 242 BETRÄGT DIE MAX. FIRSHÖHE 0,00 M, GEMESSEN ÜBER DER STRASSENKRONEN IN DER ACHSE DER STRASSEN-EINGANGS "AN DEN STÖCKEN"-HERTZSTRASSE (PARZELLE 241).

C) FÜR DIE RESTLICHEN BAUGRUNDSTÜCKE BETRÄGT DIE MAX. FIRSHÖHE 3,00 M, GEMESSEN WIE BEI B).

gehört zur Genehmigung vom 04.06.1976

Az. 34.4.12-520-2622,76

Der Regierungspräsident im Auftrag



Zur Vervielfältigung nach Nr. 31 (1) AV. freigegeben durch Verfügung des Katasteramtes Erkelenz vom 29.4.75 Tgb. Nr. 13560/75

